

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

83 (29.5.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237644](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237644)

Zeversches Wochenblatt.

No 83. Dienstag, den 29. Mai 1866.

Dienstveränderung.

Der Obergerichtsbote Corssen ist vom 1. September 1866 an zur Disposition gestellt.

Übrigkeittliche Bekanntmachungen.

Das am 8. März d. J. erlassene Verbot der Viehmärkte und des sog. Hausfrens mit Rindvieh, Schafen und Ziegen wird mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums hiedurch wieder aufgehoben.

Oldenburg, 1866 Mai 25.

Regierung.

Er d m a n n.

In der Nacht vom 20./21. d. M. sind dem Arbeiter Hinrich Brunken zu Sillenserwisch

- a) sechs Pfund Speck,
 - b) ein Pfund Butter,
 - c) ein Beutel mit drei Pfund Weizenmehl,
 - d) drei Pfund Brod,
 - e) eine graue Hose von Halb-Buckskin,
- mittels Einbruchs in eine Arbeiter-Hütte und mittelst Erbrechens der Kiste des Brunken, welche sich in dieser Hütte befunden, gestohlen worden.

Barel, 1866 Mai 25.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.

K l e y b o l d t.

K ü b l e.

Die Interessenten folgender Feldwege werden zur Wahl eines Wegaufsehers und zur Beschlussfassung über die Instandsetzung und Unterhaltung der Wege unter der Berwarnung, daß die nicht erscheinenden als der Stimmmehrheit der erscheinenden beiteilend angesehen werden,

auf Donnerstag, den 31. d. M.,

Morgens 10 Uhr auf das Rathhaus verabladet:

1. die Interessenten des Weges auf der Südergast von Naders Haus bis S. Boges Moorland,
2. die Interessenten des Weges auf der Südergast vom alten Kasseehause bis zum Moorlande des S. F. Held,
3. die Interessenten des Weges auf der Südergast von Kelings Ackerstück bis zur Wiese des F. Dnne am Moorlandstief,
4. die Interessenten des Weges von der südwestlichen Ecke der Eichenallee bis zur nordwestlichen Ecke der Weide der Frau Pastor Peters,
5. die Interessenten des hohlen Weges von der hohen Scheune bis zum großen Armenhamm,
6. die Interessenten des Weges vom hohlen Wege bis Jürgens Erben Weide bei Schilds Hause,

7. die Interessenten des Dohsenhammweges von der westlichen Ecke von Decker Erben Garten bis zum Dohsenhamm,

8. die Interessenten des Weges von der Rockenmühle von G. H. Müller Erben bis S. G. Frieße Erben 2 Matten und H. S. Wieben Weide am Moorwarfertief.

Zeever, 1866 Mai 16.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Siel-Sache.

Durch den Mariensiel wird bis weiter Fluthwasser eingelassen werden.

Zeever, 1866 Mai 27.

Vorstand der Küstringer-Kniphauser Sielacht.

v. H e i m b u r g.

Deich-Sache.

Zur Verpachtung des Mähegrases an folgenden Deichen des III. Deichbandes ist Termin angesetzt auf

Juni 1., Nachmittags 3 Uhr,

in Popken Wirthshause zu Gänserdammerfiel für die im früheren Amte Bockhorn belegenen und

Juni 2., Nachmittags 3 Uhr,

in Wittwe Griffels Wirthshause zu Sande für die in der Gemeinde Sande belegenen. Liebhaber dazu werden eingeladen von den Juraten

Gerd Suhren und Adelbert Michaelßen.

Ausverdingungen.

Am

30. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, will der Gemeinderath zu Cleverns in Joh. F. Martens Wirthshause das einige Wegarbeiten für Gespann öffentlich mindestfordernd ausverdingen.

Annehmer werden eingeladen.

Husum, 1866 Mai 25.

H. D e n.

Die zum Neubau der Schule zu Dykhäusen erforderlichen Materialien, als:

29000 braungare Steine (2 Probesteine sind vorzulegen), 19 Tonnen Steinkalk, 12 Tonnen Muschelkalk, 2100 Dachziegel, 36 und 4¹/₂ Kbfß. Sandstein, 150 Kbfß. Föhrenholz, 768 □Fß. zum Fußboden, 848 □Fß. Bodenbeschuß, 1510 Fuß Latten, 500 Kbfß. Sand zc.,

sowie auch die erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Schmiede- und Malerarbeiten sollen am

Donnerstage, den 14. Juni,

Nachmittags 2 Uhr, im Warnschen Wirthshause zu Dykhäusen öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Riß und Kostenanschlag, sowie auch die Bedingungen liegen beim Lehrer Eckhoff für die Reflectanten zur Einsicht offen.

Dykhäusen, 25. Mai 1866.

Der Schulvorstand.

Vergantungen. **Holzverkauf zu Hooksiel.**

Eine pr. Rina, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung ca. 100,000 Fuß Dielen in verschiedenen Dimensionen, auch Mastern, soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Mittwoch, den 30. Mai,
Nachmittags 2 Uhr,
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

J. H. Gerriets.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Ede-
wecht läßt am

11. Juni d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers
Wirthshause zu Neuheppens pl. m. 3000 Pfd. ge-
räucherten Speck, Schinken, Wurst, Rücken, Köpfe
und Rüssel öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Heppens, 25. Mai 1866.

H. Meinardus.

Anfang nächsten Monats halte ich im Hinrichs-
schen Gasthause eine Auktion von Korbmöbeln und
Porzellansachen ab. Auf dieser Auktion können auch
andere Sachen zugebracht werden und bitte ich solche
vor dem 1. Juni anzumelden.

Heppens, den 24. Mai 1866.

H. Meinardus.

Armen=Sache.

Die diesjährige Lieferung an Lorf für die hie-
sigen Armen soll in nächster Sitzung
am Montag, den 4. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst
mindestfordernd verdingen werden.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Mai 27.

K o l b e.

Gemeinde=Sache.

Die Synagogengemeinde hieselbst beabsichtigt
am Eingange des Friedhofs ein eisernes Thor zu
setzen, wozu zwei Säulen aus Steinen gebaut wer-
den sollen. Diese Säulen zu bauen will der Unter-
zeichnete unter der Hand ausverdingen und ersucht
etwaige Annehmer sich dieserhalb in den nächsten 8
Tagen an ihn zu wenden.

Sever, 1866 Mai 28.

M. S. Herz.

Brandversicherung für Gebäude.

Unter Bezugnahme auf die Annonce des Herrn
Directors in Nr. 73 d. Bl. ersuche ich sämtliche
Interessenten am Montag den 4. Juni Nachmittags
von 5 bis 8 Uhr sich in meiner Gaststube versam-
meln zu wollen, um über den früher bekannt ge-
macht Gegenstand, btr. Versicherungen im preußi-
schen Sadegebiete, zu berathen.

Auch werde ich dann im obigen Termine die
Brandcassengelder erheben.

Neuende, Mai 26. 1866.

Redlef Janssen,

z. Deputirter für den Distr. Süden.

Die am 23. März d. J. erkannte Anlage der
Severschen Brandversicherung für Gebäude werden
die unterzeichneten Deputirten des Districts Sande
I. und II. am Montag den 4. Juni, Nachmittags,
in Griffel Wwe. Wirthshause erheben, auch werden
die stimmberechtigten Interessenten nach §. 8 der
Brandordnung sich dann darüber erklären, ob Ver-
sicherungen im Preuß. Sadegebiet mit aufgenommen
werden sollen.

J. H. Lührs,

J. H. Fooken,

Deputirte.

Notifikationen.

Wegen Regulirung des Nachlasses des verstor-
benen Schneidermeisters Fr. Kronhorst zum Wiarden-
groden werden Diejenigen, welche daran rechtliche
Forderungen haben, hiemit aufgefordert, innerhalb
14 Tagen dem unterzeichneten Bevollmächtigten ihre
Rechnungen zugehen zu lassen, um nach besunderer
Richtigkeit Zahlung in Empfang zu nehmen. Gleich-
zeitig werden auch Diejenigen, welche an den betr.
Nachlaß annoch schulden, ersucht, in gleicher Frist
Zahlung zu leisten.

Wiarden, 1866 Mai 23.

J. H. Liaden.

Um einen Proceß zu vermeiden,
werden die Interessenten der La-
dung Stückgüter per „Caroline“,
Capt. G. J. Edzards, ersucht, sich
am 2. Juni, Vormittags 11 Uhr,
im Adler zu versammeln, um wegen
eines gütlichen Abkommens über den
noch nicht festgesetzten Hülfelohn
Beschluß zu fassen. Die Hülfes-
mannschaft hat ihre Forderung her-
untergesetzt.

J. C. Kleiß. Wendebach.

H. J. Gathemann.

Hooksiel u. Sever, 26. Mai 1866.

Ein auf der Südergast bei Sever belegenes Haus
mit etwas bepflanzttem Gartengrund habe ich, auf
den ersten Juni anzutreten, zu vermietthen.

Sever. **G. J. Bonenkamp.**

Vier Maurergesellen können Arbeit erhalten.
Hohenkirchen, Mai 26. 1866.

H. Helmbrecht.

Pädagogischer Lese-Turnus.

Nächsten Freitag Bücherwechsel.
Metzker & Söhne.

Fahrgelegenheit nach Oldenburg.

Dem geehrten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich am 7. Juni mit meiner Schnelldroshke nach Oldenburg fahren werde und am Markttag Nachmittags wieder retour.

Abfahrt Morgens 7 Uhr, nach Ankunft der Heppenser Schnelldroshke bei meinem Hause.

Passagiere werden gebeten sich bei den betr. Gastwirthen oder bei mir frühzeitig eine Karte lösen zu wollen.

Preis für hin und retour 2 Thlr.

Sande, Mai 26.

C. B u n g e n s t o d t.

Zur Nachricht, daß ich jetzt bei dem Gastwirth Friesen in Sever abfahren werde.

D. D b i g e.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 6 Gs.

Heppens.

U g. S c h i f f.

Alle Sorten Gemüse-Pflanzen von rothem und weißem Kopfkohl, Kohlrabi, Blumenkohl, Kürbis, Kopfsalat, Porre u. c., ferner verschiedene Sorten Blumen-Pflanzen, als: Asters, gefüllt blühende Sommer-Levkojen u. c., sowie acht englische Futter-Rüben oder Turnips empfiehlt

Sever.

F r. K u d, Gärtner.

Herr Orgelbauer Kohls sen. aus Esens wünscht in Sever und Seerland das Stimmen von Clavieren resp. Fortepianos von Zeit zu Zeit zu beschaffen. Diejenigen, die in dieser Hinsicht die erprobten Dienste des Hrn. Kohls wünschen, wollen den Unterzeichneten baldigst davon in Kenntniß setzen.

Middoge, im Mai 1866.

G e r d s e n, Org.

Mein gut assortirtes Lager von

gegerbtem Leder,

als: Sohl-, Brandsohl-, Fahl-, Kalb- und Ros-Le- der halte ich den Schuhmachermeistern zu billigen Preisen angelegentlich empfohlen.

Hookiel, 26. Mai 1866.

G. F. F o o l e n.

Gemüse-, Asters-, Levkojen- und Stiefmütterchenpflanzen bei

H. L ü h r s in Sever.

Am nächsten Severischen Markttag

Vorträge

von einer Sängergesellschaft mit 2 Komikern und einer Tänzerin. Es ladet freundlichst ein

H. G. H a y e n.

Am 25. d. M. Morgens ist mir ein brauner Karnhund, beide Vorderfüße etwas weiß, entlaufen. Derselbe trägt ein ledernes Halsband, hört auf den Ruf Karo. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Waddewarden, Mai 26. 1866.

F. v. L u n g e l n.

Eine untere Wohnung habe ich, sogleich anzutreten, zu vermieten.

Heppens.

W. F. N e u m a n n,
Schneidermeister.

Heute Dienstag

Gefang-Vorträge

im Adler,

wozu ergebenst einladet

e. S. D. S a n d e r.

Mir ist ein brauner Hund mit weißgefleckter Brust und beide Hinterfüße weiß, zugelaufen. Der Hund trägt auch ein ledernes Halsband. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Clevers, 1866 Mai 26.

C o l l m a n n,

Feldh.

Diejenigen, welche von den am 17. Mai auf der Heppenser Rbede abgetriebenen Schwellen geboren haben und dieses bis jetzt noch nicht angemeldet, wollen nicht versäumen diese Anmeldung in den ersten Tagen im Speisehaus in Heppens zu machen.

Englischen Futterrübsamen, 1. Qualität, empfiehlt billigt

B. U f l e n,

Gärtner, Mühlenstraße.

Sever, Mai 27. 1866.

Theer in halben Tonnen bei

S. C. K l e i s s.

Bodmer aus Braunschweig

bisucht den heutigen Sev. Markt mit den bekannten

Sonigkuchen

sowie mit einer großen Auswahl der beliebtesten

Conditorwaaren.

Der Stand ist an der Firma kenntlich.

Fahrgelegenheit

am 7. Juni zum Oldenburger Pferdemarkt mit bequemem Wagen und gutem Gespann.

Sever.

C h r i s t i a n J a n s e n.

Entlaufen. Am 18. Mai ein dunkelschwarzes buntes Kuhkalb aus der Weide. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber 1 Thlr. Belohnung.

Schilldeich bei Fedderwarden.

H. R i d l e f s.

Rocken pr. Scheffel 1 Thlr. 2 1/2 Gs. bei

S. C. K l e i s s.

Arbeiterbildungsverein.

Donnerstag, den 31. Mai,

Abends 8 1/2 Uhr,

außerordentl. Generalversammlung im Vereinslocale (Hof von Wangerland).

Tagesordnung:

Bersammlung der Oldenburgischen Arbeiterbildungsvereine in Brake. D. z. W.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)

Gegen Cession einer sehr sichern, in bedeutenden Ländereien ingrossirten Obligation suche ich im Auftrage sofort ein mit 4 Proc. zu verzinsendes Capital von 3550 Thlr. Gold anzuleihen.

Sever, 1866 Mai 27.

v. C o l l n.

Von
**Sommermänteln, Beduinen und
Paletots,**

sowohl in Seide, als in Wolle, empfang ich wieder neue Zusendungen.
Sever, 1866 Mai 26.

A. Mendelsohn.

Leseturnus.

Die geehrten Mitleser des abgelaufenen Leseturnus, bei denen noch Bücher sich befinden, werden um gef. baldige Rücksendung derselben freundlichst ersucht.

Sever, 28. Mai 1866.

J. F. G. Trendtel.

Wolle.

Für Wolle zahlt hohe Preise
Koopmann Cohn.

Fedderwarden.

Gesucht. Auf sogleich 2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.
Heppens. H. Stken jun.

Gesucht. Auf sogleich 2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.
Heppens. H. Stken sen.

**Neue Magdeburger Accordions
(Handorgeln)**

mit Tremoloton und Glockenspiel
empfang und empfiehlt billigst

W. Th. Dümler.

Sever, Mai 1866.

Auch die jetzt so beliebten Schrüben sind wieder vorrätzig.
D. D.

Platten, Spizen und rothen Kopfkohl, blauen und grünen Kohlrabi, Steckrüben, Salat, Porre, und Sellerie-Pflanzen, sowie mehrere Sorten Blumen-Pflanzen empfiehlt

Andreas Hinrichs
am Pannewarf.

Am 1. Mai habe ich meinen Bohnsß von Waddewarden nach Hooßiel verlegt, was ich hiermit meinen geehrten Gönnern ergebenst anzeige.

Hooßiel. F. G. Eden, Maler.

Unterzeichneter hat ein gut erhaltenes Forte-piano, sehr passend für Anfänger im Clavier-spiel, billig zu verkaufen.

Cassens, Lehrer in Schortens.

Selteswasser und Brause-Limo-nade empfiehlt
H. Dfen.

Zu verkaufen. Eine schon gebrauchte gut erhaltene Schwungwiege billig bei

C. Tritten.

Rahmkäse, Schweizer-, Kräuter- und
Limburger-Käse empfiehlt billigst

H. Dfen.

Mein

Korbwaaren-Lager

bringe ich in gütige Erinnerung.

Sever, Mai 1866.

J. C. N. Wölfel.

Meinen geehrten Freunden und Bekannten die Bitte, mich in meinem Fache, betreffs der
Weberei, Färberei und Druckerei,
nach wie vor mit recht vielen Aufträgen zu erfreuen.
A. W. Deyr.

Von Schott. Crown- und Fullbr.-Gee-ringen, sowie Sardellen erhielt neue Sen-dung
H. Dfen.

Umstände halber habe ich auf sofort noch eine Wohnung nebst Gartengrund und einige jetzt in vol-ler Blüthe stehende Obstbäume zu vermietthen. Eine kleine Familie erhält den Vorzug.

Kopperhöfen, den 23. Mai 1866.

C. B. Thomssen,
Schneidermeister.

Grüne Erbsen, weiße Bohnen und Lin-sen, vorzüglicher Qualität, empfiehlt

H. Dfen.

Zu verkaufen. Eine sehr gute Käsepress-, eine Häckelingsmaschine, fast neu, und eine Bus-kohl- und Bohnenschneidemaschine.

Waddewarden, Mai 23. 1866.

F. v. Lungein.

Verlobungs-Anzeige.

Krien Schemering.

Wilhelmine Ahmels.

Bottens.

Wuppels.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens wurden sehr erfreut

A. Ehrenholz und Frau,
Johanne geb. Duhm.

Seer, 26. Mai 1866.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mendler & Sohn in Sever.